

Aus dem Inhalt

Liebe Leserinnen und Leser, in dieser Ausgabe berichten wir über:

- AKTUELLES**
- S. 4 Petitionsausschuss zur Apfelstädt
 - S. 5 Neues Projekt im Knöpfer-Verein
 - S. 9 ACC informiert
- RÜCKBLICK**
- S. 3 Herbstkonzert
 - S. 10 Adventskalender Seebergen
 - S. 10 Weihnachtsüberraschung der FFW
 - S. 11 ... was bleibt ... im WCV
 - S. 11 Wenn WNC klingelt
 - S. 14 Blütenteppich ist fertig
- SPORT**
- S. 6–7 Rückblick JFC
 - S. 8 Neujahrsschießen
- SONDERTEIL**
- S. 12–13 Valentinstag
- FAMILIENANZEIGEN**
- S. 16–24

und vieles mehr!
Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Unsere Apfelstädt ist Thema im Landtag

Landkreis Am 20. Januar war es endlich so weit. Die Petitionen von Bürgern, von den Anrainergemeinden und vom Kreistag Gotha wurden im Petitionsausschuss des Thüringer Landtages behandelt. Von der Bürgerinitiative "Lebensraum Apfelstädt" wurde ein würdiger Rahmen organisiert. Eine Demonstration von Bürgern vor dem Landtagsgebäude musste, auf Grund von behördlichen Einschränkungen, auf 35 Teilnehmer beschränkt werden.

Im Plenarsaal versammelten sich die Abgeordneten des Petitions- und des Umweltausschusses, sowie unser Landrat Onno Eckert, die Bürgermeister Florian Hofmann (Georgenthal), Jens Leffler (Drei Gleichen), Christian Jacob (Nesse-Apfelstädt) sowie, für BI, Fachanwältin Angela Markert und Rico Heinemann. In einem strukturierten, auf Fakten basierten, professionellen Vortrag der BI und vom Landrat wurde das Problem der Westringkaskade und der Apfelstädt dem Plenum erläutert. Danach

sprach Olaf Möller, Umweltstaatssekretär und Vorsitzender des Verwaltungsrates der Thüringer Fernwasser. Er bestätigte zwar die Zusammenhänge, die Frau Markert dargestellt hatte, ist aber der Meinung, dass hier der zeitliche Vergleichszeitraum falsch gewählt wurde. Weiterhin könnten die Bürger ja Klage einreichen, wenn sie der Meinung sind, dass hier Bescheide zu Wasserrechten nicht rechtmäßig sind bzw. Fehler in der Umsetzung gemacht wurden. Diese Argumente, wie auch die Aussage, dass es am Klimawandel liegt, wurden wiederholt. "Die gleiche Schallplatte wie schon seit Jahren!" (BM Jacob). Die Entscheidung zum weiteren Fortgang wird noch mitgeteilt. Der Mitschnitt der Sitzung kann auf Youtube, "Apfelstädt im Landtag" angesehen werden.

von JM



Die OptiMaler aus ihrer Umgebung!

WohnArt GmbH · Bahnhofstr. 13 · 99192 Neudietendorf

Maler-, Lackier- & Tapezierarbeiten

Fassadenarbeiten & Komplettsanierung

WohnArt
Ihr OptiMaler-Fachbetrieb

☎ Telefon: 03 62 02 - 77 24 90
✉ info@optimaler-wohntart.de

www.optimaler-wohntart.de



BURGEN-BLICK

www.BURGEN-BLICK.de

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Drei Gleichen Media GmbH
Geschäftsführer Jörg Mansch
Bahnhofstraße 8
99192 Neudietendorf
Telefon: 036202 319982
Telefax: 036202 319984
E-Mail: info@burgen-blick.de

Der **BURGEN-BLICK** erscheint in der Regel monatlich im Gebiet der Gemeinden Nesse-Apfelstädt, Drei Gleichen und Teile von Amt Wachsenburg wie Sülzenbrücken, Haarhausen, Holzhausen, Röhrensee sowie Bittstädt und Schwabhausen.

Auflage von 7.500 Ex.
Ust-Id.Nr. DE 343 897 935

NÄCHSTE AUSGABE:

26.02.2022

REDAKTIONSSCHLUSS:

14.02.2022

Häckler 18 PS selbstfahrend auf Gummikette

Einzug bis Ø 12 cm
20,- € / Tag + 30,- € je Bh + MwSt.

Rottstedt
Hauptstraße 48 • 99869 Tüttleben

Tel.: 03621 / 281 66

www.rottstedt-baumaschinen.de

25 Jahre Malerfachbetrieb Thomas Meier

Mühlberg Vor der Selbstständigkeit arbeitete Thomas Meier gute 4 Jahre in den alten Bundesländern und anschließend noch einige Zeit bei ortsansässigen Firmen, bis er dann letztendlich am 1.1.1997 den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Dabei bestand von Anfang an eine gute Zusammenarbeit mit den zahlreichen Partnerfirmen. Ein Jahr später kam es schon zur Firmenerweiterung. Die ersten Mitarbeiter wurden eingestellt, wodurch er sich nun auch an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen konnte. So wurde die Firma kontinuierlich mit Mitarbeitern aufgestockt und als Familienunternehmen geführt.

An seiner Seite stand dabei von Anfang an seine Ehefrau. Sie führt die Buchhaltung und Lohnabrechnung der Firma. 2008 wurde dann schließlich der erste von seither vielen Lehrlingen ausgebildet, die bis jetzt alle übernommen wurden. Ähnlich der Firma ist auch die eigene Familie über Jahre kräftig gewachsen. So wurde aus dem Firmengründer ein stolzer Familienvater von drei Söhnen.

Herausforderungen gibt es

auch in der Malerbranche immer wieder. So durfte der Malerfachbetrieb Meier im Jahr 2013/14 ein kleines Wahrzeichen der Stadt Erfurt setzen.



Die drei Punkthochhäuser am Moskauer Platz wurden im Design der Zwiebeltürme von Moskau angeglichen. Aber auch im Privatbereich sind sie seit vielen Jahren gut angesehen, so dass von der kleinen Küchenrenovierung bis hin zu Fassadenarbeiten und Renovierungen ganzer Einfamilienhäuser alle Arbeiten durchgeführt werden.

Dabei versuchen die Mitarbeiter stets neue Herausforderungen anzugehen, so wie aktuell die Beteiligung am Umbau der Rennschlittenbahn in Oberhof. Seit Jahren arbeitet Firma Meier möglichst regional, damit die Mitarbeiter – darunter

viele Familienväter – am Abend wieder zu Hause sind. Das trägt zur Förderung eines positiven Arbeitsklimas bei.

Im Jahre 2017 wurde dann

bereits das 20-jähriges Betriebsjubiläum zusammen mit Partnern, Freunden, Bekannten, Mitarbeitern und Familie gefeiert und dass 30-jährige planen sie ebenfalls in einem würdigen Rahmen zu zelebrieren. Bis dahin ist Thomas Meier stetig bemüht, seinen Mitarbeiterstamm im Rahmen zu erweitern. Daher würden er sich über die Bewerbung qualifizierter Mitarbeiter oder auch von Quereinsteiger sehr freuen.

Zur Gemeinde Drei Gleichen besteht ein sehr gutes Verhältnis. So durfte die Firma bereits verschiedene Sanierungsarbeiten wie beispielsweise die Kita Waidspatzen in Teilbereichen, Kita Seeberger Waldgeister sowie Fassadenarbeiten an der Kita Wechmar ausführen. In diesem Jahr dürfen sie nach gewonnener Ausschreibung die Fassade des ehemaligen Rathauses in Mühlberg, dem sogenannten "Ratskeller", durchführen.

Nach all diesen Jahren ist Familie Meier vor allem eins – stolz! Stolz auf ihren bestehenden Kundenstamm, stolz auf die langjähriger Zusammenarbeit mit Architekturbüros und den Wohnungsbaugesellschaften, die ihre Arbeit schätzen, aber besonders auf ihre tollen Mitarbeiter, die stets hinter ihnen stehen.

Wir feiern Jubiläum!
Seit 1997 im Dienst des Kunden
Wir sagen Danke!

25
YEARS

1997 – 2022

Wanderslebener Straße 2
OT Mühlberg
99869 Drei Gleichen

Tel.: 036256 / 2 17 65
Fax: 036256 / 2 17 64
Mobil: 0160 / 8 37 16 94

Mail: malerfachbetriebmeier.muehlberg@web.de

Thomas Meier

Ihr

Malerfachbetrieb



Baugestaltung

Unser Leistungsangebot für Sie:

- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Fassadendämmung, Außen- und Innenputzarbeiten und Fassadenanstrich
- Fußbodenverlegearbeiten (Laminat, Fertigparkett, Bodenbeläge)
- Lasur-, Spachtel- und Dekoputze (Baumwollbeschichtung)

www.malerfachbetriebmeier.de

von A. Salmon und JM



Herbstkonzert – Nachlese und Blick voraus

Ingersleben Ludwig van Beethoven (LvB) hätte bestimmt seine Freude an diesem Herbstkonzert gehabt. Nicht nur daran, dass seine Schaffensperiode musikalisch erfasst wurde. Neben Stücken, die Beethoven als Romantiker („Für Elise“), als Kritiker und als Avantgardisten („Schicksalsmotiv“) sowie den Visionär und Perfektionisten Beethoven („Ode an die Freude“) besonders und nachhaltig in Erinnerung brachten, spannte das Konzert den Bogen mit Stücken vom Barock bis zu den Anfängen der Romantik. Dabei spielte die coronabedingt verspätete Würdigung des 250sten Geburtstags LvB als einer der Hauptvertreter der Wiener Klassik eine besondere Rolle. Es trafen sich Musiker unserer Landgemeinde, aus Haarhausen, Wandersleben, Erfurt und Weimar zu diesem Konzert und es blieb nicht nur bei „Orgel trifft ePiano und Gesang“. Auch Flöte, Querflöte und Bratsche komplettierten das Programm.

Der erste Teil gehörte der Orgel in ihren verschiedenen Facetten. Neben solistisch vorgelegenen Stücken zum Beispiel „Präludium“/Bach (Dr. Gabriele Rudolph), „Verso e-Moll“/Zipoli (Klaus Schindler) traf die Orgel auch den Gesang. „Ave verum corpus“ von Mozart, ein früher Zeitgenosse LvB's, wurde von Annette Bürckenmeyer, Kath-



leen Römer, Janet Scheper und Dr. G. Rudolph vorgetragen. Den „Choral aus der Chorfantasie“ sang Angelika Schnell, begleitet von K. Schindler.

Wie wichtig Musik für Kinder in deren Entwicklung ist, wurde bereits in einer Vielzahl von Studien belegt. Umso mehr freuten wir uns, den zweiten Teil des Konzerts mit jungen Musikern zu gestalten. Das konnte natürlich am Beispiel LvB und seiner Bonner Zeit (bis zum 12. Lebensjahr) nachvollzogen werden.

Paul Mirow (14 Jahre, Ingersleben) eröffnete diesen Teil mit „Auld lang syne“ /J.Baez auf der Orgel. Martha Scheidt (10 Jahre, Sülzenbrücken) spielte auf der Flöte „Improvisationen (Cowboy Song/Robot/Tango)“. Das „Abendlied“ /J.H.Voss sang Charlotte Beck (15 Jahre, Wandersleben). Der Abschluss dieses Teils mit der „Ode an die

Freude“ /LvB durch M. Scheidt bildete gleichzeitig den Übergang zum finalen dritten Teil.

Werke LvB aus seiner Wiener Zeit zeigten nochmals die Vielfalt seines Schaffens. Der „Für Elise“ (Arndt Steinke), folgte der „Liedermacher LvB“ (für ca. 100 Lieder wird er als Komponist geführt!!) mit dem Stück „Ich liebe Dich“ (Angelika Schnell, K. Schindler). Das von LvB bekannte Schicksalsmotiv prägte die 4händig vorgelegene D-Dur Sonate (Dr. G. Rudolph, A. Steinke). Bereits zum zweiten Mal begeisterten Cornelia Berls (Querflöte) und Christiane Händel (Bratsche) mit einer Sonate die Zuhörer. Erinnert wurde daran, dass das Herbstkonzert seit Jahren immer am Tag des Gedenkens an die Kriegsoffer (Volkstrauertag) stattfand. Diesem Tag speziell gewidmet sang Lutz Falkenburg „Leningrad“ von Billie Joel. Sängern der Ap-

felstädter Adjuvanten sangen zum Abschluss das „Halleluja“ von G.F. Händel.

Herzlichen Dank allen Musikern für die Geduld, die das mehrfache Verschieben des Konzerts mit sich brachte. Dank allen Besuchern für den anerkennenden Beifall und deren Spenden. Diese werden der Restauration der Orgel zu Gute kommen. Sie feiert in 2022 ihren 250. Geburtstag.

Grund genug, sich auf die nächsten Konzerte in der Kirche St. Maria in Ingersleben schon jetzt zu freuen. Merken Sie sich bereits heute den 24. April 2022 vor. Soviel kann man schon verraten, neben Orgelwerken des Barocks wird die Romantik (u.a. Mendelssohn-Bartholdy, Debussy, Brahms) den Bogen zur Neuzeit spannen. Dann heißt es wieder „Orgel trifft ePiano und Gesang“, aber dabei wird es nicht bleiben. Weitere Instrumentalisten proben bereits für dieses Konzert.

von Arndt Steinke

Ringmauer der Mühlburg muss saniert werden

Mühlberg Die Ringmauer der Mühlburg im hinteren Teil der Burganlage weist große Rissbildungen auf, so dass eine Sanierung der Mauer kurzfristig notwendig wird. Der Fördermittelbescheid wurde leider für das Jahr 2021 abgelehnt. Für das Jahr 2022 stellt die Gemeinde Drei Gleichen einen neuen Förderantrag auf Mittel an die Städtebauförderung des Freistaates Thüringen. "Zur Erhaltung und Sanierung der historischen Ringmauer der Mühlburg brauchen wir aber noch Unterstützer, die bereit sind, einen Beitrag in finanzieller Form zu leisten." Ihre Spenden können Sie auf folgende Konten überweisen: Kreissparkasse Gotha, DE 38 8205 2020 0415 0012 18, Raiffeisenbank Gotha, DE 03 8206 4168 0000 0060 09; Verwendungszweck Sanierung historische Burgmauer der Mühlburg.

von der Gemeindeverwaltung

HOLZ
KONTOR
ERFURT GMBH

Kompetenz in Sachen Holz

**INNEN-
BODEN-
BELÄGE**

**Parkett, Vinyl
und Kork**

Besuchen Sie
unsere Ausstellung.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.

Wir bedienen Sie:
Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr • Samstag geschlossen
Dorstbornstraße 16 • 99094 Erfurt / Bischleben
Tel. 0361 6437159 und 0361 7968187 • Fax 0361 7968146
www.holzkontor-erfurt.de

Ihr Holzprofi



Petitionsausschuss des Thüringer Landtag zur Apfelstädt

KOMMENTIERT

Erfurt In Ergänzung zur Titelseite!

Seit Jahren erzählt das Umweltministerium mit Anja Siegesmund an der Spitze und Olaf Möller als Staatssekretär immer wieder das Gleiche. "Die Westringkaskade hat nichts mit dem Trockenfallen der Apfelstädt zu tun" und die TFW "hat das Recht an dem Wasser und nicht die Apfelstädt".

Das erste Argument wurde von Frau Angela Markert im Petitionsausschuss klar und auf Fakten basiert widerlegt. Gleiches hatte auch das Gutachten von Michael Stützer (Wandersleben) ergeben.

Auch das zweite Argument wurde, auf Grundlage aktu-

eller Rechtsprechung widerlegt. Denn ein Wasserrecht ist immer mit rechtmäßigen Anlagenteilen verbunden.

Diese mussten, zur Übertragung von Altrechten aus DDR-Zeiten zum 01.07.1990 Bestand haben. Da dies für die Talsperre Schmalwasser und die Wasseraufbereitung Tarnbach-Dietharz nicht zutrifft (beides erst nach 1992) hätten die Bescheide vom Umweltamt nie so ausgestellt werden dürfen, so die Rechtsansicht von Markert. Auch hier konnte Olaf Möller nichts gegen setzen. Seiner Meinung nach kann die Entscheidung doch von jedem gerichtlich geprüft werden. Dies auch von der BI,



wo "die Kosten ja von allen Unterstützern getragen werden könnten"! Eine unmögliche Aussage und als Laura Wahl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) auch die Frage stellt, warum die BI nicht klagt, führt Frau Markert aus: "...Der Rechtsstaat beginnt mit einer rechtsstaatlichen Entscheidung. Es ist die ureigenste Verantwortung der Verwaltung, ...rechtmäßige Entscheidungen zu treffen. Es ist nicht Aufgabe des Bürgers, hinzugehen, um etwas zu beklagen".

Zu vielen konkreten Fragen, beispielsweise "Wie hoch sind die Einnahmen der Anlagen" konnte Olaf Möller leider keine Antworten geben. "Ich habe nicht genug Unterlagen hier" und "sonst hätte ich Leute mitgebracht", waren einige trauri-

ge Aussagen. Und dies, obwohl er als Vorsitzender des Verwaltungsrates der TFW eine verantwortungsvolle Position in einem recht großen Unternehmen bekleidet! Er steckt aber sicher auch in einem Zwiespalt. Als Umweltstaatssekretär hat er die große Aufgabe des Umweltschutzes im Freistaat. Parallel steht er aber bei der TFW für die Gewinnerzielung ein. Womöglich kann es da auch passieren, dass er Bescheide erlässt, die der TFW zugute kommen könnten.

Die grundlegende Forderung an diesem Abend vom Landrat, Bürgermeistern und einigen Abgeordneten ist, die Westringkaskade sofort abzuschalten und dann verantwortungsvoll das Vorhaben neu ergebnisoffen zu diskutieren. *von JM*

Jetzt bestellen:
Holz-Pellets
ENplus A1

... bei uns sind Sie immer in guten Händen

ORTLEPP

Heizöl – Diesel – Pellets GmbH

Schlemmen Sie genüsslich im
ORTLEPP's
*** Drei Burgen Schmaus ***
Wandersleben • Tel.: 036202 343540

www.ortlepp-brennstoffe.de • Tel.: 03628 76022

der Aufbereiter!

Profipflege für Ihr Fahrzeug.

- Fahrzeugaufbereitung
- Dellendoktor
- Nanoversiegelung
- Steinschlagreparatur
- Scheibentönung
- Fahrzeugfolierung & Schutzfolien
- Scheinwerferaufbereitung

Matthias Buchtzik
Ihr Ansprechpartner

Nordstraße 3
99310 Arnstadt
Tel.: 0174 9217379
info@profiaufbereiter.de

www.profiaufbereiter.de

THÜRINGER
KAMIN- & BRENNHOLZ
Wir machen Kleinhholz!

Kamin- und Brennholz
Briketts und Pellets
Anzündhilfen

☎ 03628 / 66 27 99

www.dein-kaminholz.de

Armster Fahrzeugentsorgung

Verkauf von gebr. Ersatzteilen, Reifen und Felgen
anerkannter Entsorgungsbetrieb – Verwertung
mit Verwertungsnachweis für Umweltprämie

Anlieferung und Abholung
nach telefonischer Absprache – 036202/20780
99334 Sülzenbrücken, Über dem Bahnhof 5
Mo–Fr. 12.00–19.00 Uhr + Sa. 10.00–16.00 Uhr



Knöpfer-Verein stellt neues Projekt vor



Neujahrstrunde mit Arno Rehm, Carola Busse, Matthias Sehr und Evelyn Bräunling (v.l.).

Holzhausen Premiere zum Jahresauftakt im Knöpfer-Haus. Zum ersten Mal lud der Freundeskreis Otto Knöpfer zu einem Neujahrsempfang ein. Bei traditioneller Linsensuppe und Glühwein informierte der Vereinsvorstand über seine Jahresvorhaben.

„Kunst, Kultur, Tradition und Gemeinschaft sollen in diesem Jahr nicht zu kurz kommen“ kündigte Vereinsvorsitzende Carola Busse in ihrem Willkommensgruß an. Dazu würden für die Bewohner der Region außer Ausstellungen vielfältige Vereinsaktivitäten und Kulturangebote geplant.

Für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit sprach sie allen Mitgliedern und Freunden einen herzlichen Dank aus.

Beste Wünsche für ein erfolgreiches Vereinsjahr überbrachten zahlreiche Gäste. Auf eine gute Zusammenarbeit stieß Matthias Eschrich, Ortsbürgermeister von Ichttershausen an. Zu den Gratulanten gehörten auch Hans Ullrich, Ehrenmitglied des Freundeskreises, Matthias Sehr, Maler aus Arnstadt, Karsten Rau vom „Lasso“, die Keramikerin Rebecca Otto aus Holzhausen und viele andere.

Interessiert zeigten sich die

Gäste an einem wichtigen Projekt des Vereins, das schon seit längerem in Holzhausen in der Diskussion ist. Nach den Plänen des Vorstands sollen auf dem Knöpfer-Grundstück ergänzend zum jetzigen Haus eine Kulturscheune und ein Bauerngarten als Gemeindezentrum entstehen. 65 Prozent der Baukosten in Höhe von 490 000 Euro könnten nach Ansicht von Carola Busse gefördert werden, der Eigenanteil der Gemeinde Amt Wachsenburg reduziere sich dann auf 170 000 Euro. Aber der Segen der Gemeinde steht bisher noch aus.

Nähere Informationen unter:

www.knoepfer.de

Seit dem 25. Mai 2008 ist das originale Otto Knöpfer Haus für die Öffentlichkeit zugänglich.

von Jochen Thiele

Agidius-Kirche soll im Dorf bleiben

Bittstädt Durch gründliche Untersuchungen von Statikern und Architekten wurden starke Schäden und Mängel vor allem am hölzernen Tragwerk der Turmkonstruktion und anderen Teilen der Kirche festgestellt. Auch die Schieferdeckung hat Schäden. Damit der Erhalt der Kirche auch zukünftig gesichert wird, sind umfangreiche Reparaturarbeiten geplant. Dazu sind erhebliche finanziellen Mittel erforderlich. Die komplette Finanzierung war 2021 leider nicht möglich. Deshalb sind die Arbeiten jetzt für 2022 geplant. Für Spenden, gleich welche Höhe, sind wir sehr dankbar.

von der Kirchengemeinde

LASSO

Events

EXKLUSIVES CLUBKONZERT

mit *Linda Feller*
und Drei-Gänge-Menü

am 12. März 2022

JETZT RESERVIEREN!

Mit guten Vorsätzen ins neue Jahr 2022!

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach tel. Absprache!

ARNSHALL

Rudislebener Allee 4 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 58480 • Fax: 03628 584810
E-Mail: info@fensterbau-arnshall.de

Energiesparfenster aus eigener Fertigung!
Lieferung – Montage – Reparatur

FENSTER • HAUSTÜREN • ZUBEHÖR • ROLLADEN



BIO 

Oligri

im Glas, 180 g
mariniert mit Bukovo
Paprika, Koriander, Nativem
Olivenöl Extra, Essig
und Knoblauch

Oligri Bio Oliven Mix

**6 Gläser im Set
31,50 Euro**

www.oligri.de

Tel: 036202-90838 • Follow us:   

Rückblick des Jugendfußballclub

Nesse-Apfelstädt Leider mussten wir die Saison 2020/21 mit Lockdown und allen Folgen abrechnen. Die Vorbereitung auf die aktuelle Spielzeit verlief auch alles andere als normal. Zu einer Zeit, als wir noch kein Training durchführen konnten und wir nicht ahnen konnten, wer alles wieder zum Saisonstart anwesend sein wird, mussten wir die Mannschaften für den JFC melden. Wir meldeten eine F-Junioren, zwei E-Junioren, eine D-Junioren, zwei C-Junioren und eine B-Junioren für den Spielbetrieb und unsere Kleinsten, die Bambinis. Leider

gelang es uns nicht eine A-Junioren spielfähig zu bekommen und bereits in der Hinrunde mussten wir eine der beiden C-Junioren Mannschaften aus dem Spielbetrieb zurückziehen.

Sportlich können wir mit dem abschneiden unserer Mannschaften mehr als zufrieden sein. "Ich kann nur immer wieder den Hut ziehen vor dem Einsatz, dem Kampf und der Freude mit der unsere Spieler, Trainer, Eltern und Großeltern Woche für Woche bereit sind, sich, trotz der Einschränkungen und immer wieder neuen Regeln der Corona-Pandemie, für den Fußball einzusetzen."

Leider fiel auch unser geplantes großes Kinderfest wieder dem Corona-Virus zum Opfer, was wir natürlich für das dieses Jahr wieder in Angriff nehmen möchten.

Die viele Zeit, die wir auf unserem Sportplatz nicht spielen durften, nutzten wir, um einige andere Dinge in den Vordergrund zu schieben, wie die Errichtung eines Fahnenmastes für unsere Vereinsfahne,



KÜCHE & CO

Küchen zum Leben.

Ihr Team vor Ort.

Juri-Gagarin-Ring 96/98 • 99084 Erfurt • Tel.: 0361-5400800 • www.kueche-co.de



ANS Fahrzeuglackierung

- Unfallreparatur
- Komplettlackierung
- Spot-Repair

vom Motorrad über PKW bis LKW

Am Hochheimer See 5
99192 Neudietendorf
e-mail: info@allroundnfz.de



Herr Kummer
Tel.: (036202) 75 03 20
Handy: (0172) 79 21 767

Mo-Fr 7 bis 16 Uhr, Sa nach Vereinbarung




Praxis für Physiotherapie
Enrico Munk

Unsere Leistungen:

- Massage
- Rückenschule
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Cranio-Sacrale-Therapie
- Lasertherapie
- CMD Behandlungen
- Stoßwellentherapie

Telefon: 036202 76823
www.physio-munk.de
Wandersleber Straße 1
99192 Apfelstädt



den Bau einer Wasserleitung entlang des Platzes zum bewässern und dem Düngen des Rasens. Im Vorfeld ließen wir den Sportplatz von der Firma Artifex aus Weimar komplett



wieder Leute gibt, die der Meinung sind, dass es bei uns etwas zu holen gibt und deshalb wiederholt in die Gebäude eingebrochen sind. Leider verlor wir dadurch nicht nur zum zweiten mal unsere neue Motorsense, sondern auch die Nutzung der Räume. Die Deutsche Bahn kündigte diese auf. Ein schönes Highlight gab es dann doch noch. Ein dreitägiger Fußballkurs, den wir mit der Grundschule Neudietendorf durchführen durften. Es war sehr kurzweilig und die Kinder

vertikutieren. Hinter dem Tor Richtung Apfelstädt wurde Erde und Sand aufgefüllt um diese Fläche zum Training zu nutzen und im Dezember rückten wir dem kompletten Platz noch mit einer Straßenwalze zu Leibe. Vielen Dank an die Helfer, die diese Arbeiten möglich machten und die Firma TSI und Helmar aus Apfelstädt, die uns die nötigen Materialien zur Verfügung stellten. Unverkennbar steht auf dem Gelände ein riesiger Container für unsere Trainingsgeräte, dessen Kauf sich erforderlich machte - Dankeschön an die Gemeinde für die letztendlich schnelle Hilfe - weil es immer

und wir hatten dabei sehr viel Spaß. Einen kleinen Nebeneffekt hatten wir dadurch. Von den 29 teilnehmenden Schülern haben sich 6 in unserem Verein angemeldet, um den Spaß am Fußball weiter zu erleben. 14 waren bereits Mitglieder! Auch dafür vielen Dank an die teilnehmenden Trainer und Betreuer, die ihren wohlverdienten Urlaub zur Verfügung stellten. Ein paar neue Freunde konnten wir im Sommer gewinnen. Mit den Volleyballern von der SG Erfurt Electronic e.V., die bei uns ihr 30 jähriges Jubiläum feierten, wollen wir in diesem Jahr auf unserem Gelände zwei

Beachvolleyball-Felder errichten.

Momentan hat unser Verein 158 Mitglieder, davon 125 unter 18 Jahre.

Hervorheben möchte ich hier noch einmal, dass wir bei unserer Vereinsgründung dafür angetreten sind, in erster Linie den Spaß und die Freude am Fußball und an der Gemeinschaft zu fördern und das Beste für unsere Kinder und Jugendlichen erreichen möchten. Dies steht bei uns, trotz aller Erfolgchancen und aller Probleme mit der Corona-Pandemie, im Vordergrund. Ziel für die Zukunft ist es, als Verein noch mehr zusammen zu rücken und den Gemeinschaftssinn noch weiter zu stärken. "Alles

zusammengefasst, finde ich, bewegen wir uns in die richtige Richtung. Hiermit möchte ich mich in aller Form bei meinen Vorstandskollegen, bei allen Spielern, Eltern, Großeltern, Trainern/Betreuern und bei allen, die uns auf irgendeine Weise unterstützen, bedanken. Ohne euch funktioniert es nicht!"

Einen Aufruf möchten wir noch starten: wir suchen dringend Schiedsrichter, Trainer und Betreuer! Wer also irgendwie Lust hat bei uns mitzuwirken, bitte einfach beim Vorstand JFC melden! Infos unter www.jfc-fussball.de

Bleibt alle schön gesund und einen guten Start ins neue Jahr!

von Stefan Watzke, JFC

FUTTERMITTEL für Pferde, Geflügel und Kleintiere

Ab sofort wieder frische Möhren

Verkauf von

Heu, Stroh und Heulage/Silage in Rundballen

Landwirtschaftliche Lohnarbeit

- vom Mähen ihrer Wiesen bis zum einlagern
- Mulcharbeiten
- weitere Arbeiten auf Anfrage

unter Telefon: 0174 9357895



Futterbestellungen werden bis Sonntag angenommen per WhatsApp, telefonisch oder SMS:
0172 7164609 • 0172 7578893

Mühlgasse 2 • 99192 Ingersleben



TAGEN & BEGEGNEN
evangelisch gastfreundlich

Zinzendorfhaus



Wir wünschen allen Freunden und Gästen des Zinzendorfhauses ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr! Nach dem zweiten Corona-Winter und umfangreichen Baumaßnahmen wagen wir im März 2022 einen Neustart.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir beraten Sie gern:

Zinzendorfhaus Neudietendorf
Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf

Telefon: 036202 98333

information@zinzendorfhaus.de
www.zinzendorfhaus.de

www.tagen-begeggen.de



TAGEN & BEGEGNEN
evangelisch gastfreundlich



Dr. Jörn Trautmann

Zahnarzt



PRAXIS-SCHWERPUNKTE:

- Zahnerhaltung
- Prothetik
- Prophylaxe
- Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie
- Funktionstherapie

99192 Apfelstädt
Wandersleber Str. 4
Tel.: 036202 - 812 94

www.zahnaerzte-erfurt-apfelstaedt.de

Neujahrsschießen der Schützen

Apfelstädt Hallo liebe Freunde des Schützensportes, wir wünschen all unseren Freunden ein gesundes, sportlich erfolgreiches, neues Jahr!

Die erste sportliche Veranstaltung ist auch schon wieder durchgeführt, natürlich unter den geltenden Covid 19 Regeln. Unser Neujahrsschießen am 8. Januar auf Weihnachtsgugeln unterschiedlicher Größen. Mit dem Luftgewehr wurden fast alle Kugeln getroffen, so dass wir für nächstes Jahr nachkaufen müs-

sen. Diesen Spaß haben sich 12 Schützen nicht entgehen lassen. Den Schützen macht dieses Schießen immer viel Freu-

musste. Wie jedes Jahr haben wir uns für dieses Schießen für Sachpreise entschlossen und nicht für Pokale.

Die Platzierungen für dieses Jahr sind:

1. Platz
Uwe Naujoks
2. Platz
Marcel Schramm
3. Platz
Holger Trautvetter

Alle drei Schützen haben 35 Zähler geschossen und mussten somit ins Stechen um die einzelnen Plätze. Wir bedanken uns bei den Mitwir-

enden, ohne die so ein Event nicht möglich ist, und den teilnehmenden Schützen. Wir gratulieren den Platzierten und hoffen dass es allen Spaß gemacht hat.

kenden, ohne die so ein Event nicht möglich ist, und den teilnehmenden Schützen.

Wir gratulieren den Platzierten und hoffen dass es allen Spaß gemacht hat.

vom Marcel Schramm



Kostenfreie medizinische Tests

Apfelstädt Schon seit einiger Zeit besteht das Corona-Testzentrum im Bürgerhaus in Apfelstädt. Hier werden kostenfreie Bürgertests angeboten, die man einfach und schnell, ohne Termin machen lassen kann. Adresse: Bürgerhaus Apfelstädt, Am Dorfplatz 1, 99192 Nesse-Apfelstädt. Es wird betrieben durch Leuchtwert Service GmbH, Amt Wachsenburg. Die Öffnungszeiten sind: montags bis freitags 6 bis 10 Uhr,

sowie mittwochs und sonntags von 15 bis 18 Uhr, barrierefrei erreichbar.

Weitere Teststationen in der Nähe gibt es nur in Gotha, Ichttershausen, Arnstadt, Flughafen Erfurt (Infos über die Homepage der Landkreise).

PCR-Tests sind in den Krankenhäusern nach vorheriger Terminabsprache zu machen oder bei manchen niedergelassenen Ärzten. Fragen Sie bitte jeweils nach.

von JM

Edeka Lienert Neudietendorf

Unser besonderer Service:
Geschenk- und Präsentkörbe
Partyservice

Montag-Freitag 07:00-20:00 Uhr Samstag 07:00-18:00 Uhr
Straße des Friedens 22a 99192 Neudietendorf
www.edeka-lienert.de

Wir ♥ Lebensmittel.



MalerGeschäftEckstein

- Maler- und Bodenarbeiten
- Trockenbau
- Fassadendämmung und Putz

Thomas Eckstein
Malermeister

Theo-Neubauer-Str. 17 b
99192 Ingersleben

Telefon: 036202 / 77 68 06

Mobil: 0172 / 45 35 672

E-Mail: info@mg-eckstein.de



AUTOSERVICE KÖBERICH & RUDOLPH
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig.

◀ ◀ **KFZ-MEISTERWERKSTATT** ▶ ▶

KFZ-Reparaturen Typenoffen & nach Herstellervorgaben

Gothaer Straße 3
99192 Neudietendorf
Tel.: 036202 80015

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00-16.30 Uhr
Fr 8.00-15.00 Uhr

Inhaber: Christian Köberich & René Rudolph



Der Apfelstädter Carneval Club informiert

Apfelstädt Auch in diesem Jahr hat die Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ der AWO Besuch von Mitgliedern des ACC erhalten, bei dem kleine Neujahrsgrüße für die Bewohner und das Personal überreicht wurden.

großem Bedauern, erneut zu dem Entschluss gekommen, alle Faschingsveranstaltungen im Februar 2022 abzusagen. Wir werden in dieser Session auf unserer Internetseite www.acc-epfelstaedt.de

wir euch hoffentlich wieder zahlreich unterhalten können! Wir möchten noch darauf hinweisen, dass die Sackbären eine langjährige Tradition unseres Dorfes sind, aber nicht dem Faschingsverein und dessen Vorgaben unterliegen. Deshalb nimmt der ACC Abstand davon, die Verantwortung für eventuelle Vorfälle zu über-

nehmen! Für alle, die diesen Brauch gern umgehen möchten: Die Sackbärenzeit fällt immer auf Faschingsdienstag und Aschermittwoch. Somit also in diesem Jahr auf den 1. und 2. Februar. Bleibt gesund und optimistisch! Die ACC-Mitglieder verbleiben mit einem kräftigen „Apfelstädt Helau“!
vom ACC



Zu den Faschingsveranstaltungen können wir nur Folgendes mitteilen: Wie die meisten Leser sicher schon vermuten, wird es in dieser Session 2021/2022 einen Fasching leider wieder nicht geben können! Nach Abwägung aller Möglichkeiten, Vorgaben und Einschränkungen ist der ACC, trotz

und in Facebook unter ACC-Apfelstädter Carneval Club präsent sein und versuchen, Onlineveranstaltungen über diese digitalen Medien für euch möglich zu machen. Besucht uns also gern im üblichen Veranstaltungszeitraum digital. Ansonsten bleibt uns die Vorfreude und der Optimismus für die kommende Session, in der

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

BECK

seit 1838

Schmiede & Bauschlosserei GmbH

- Metallbau
- Tore
- Türen
- Treppen
- Geländer
- Zäune
- Kunstschmiedearbeiten
- Edelstahlverarbeitung

Hauptstraße 12
99192 Apfelstädt
Tel. 036202 81257 • Fax. 759862

schmiede@beck-apf.de

Frank Fienhold

VERSICHERUNGSMAKLER

Zinzendorfstraße 25 | Telefon: 036202 80900
99192 Nesse-Apfelstädt | Telefax: 036202 75752
OT Neudietendorf | Mobil: 0170 8259888

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10–12 und 14–17 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

E-Mail: ff.versicherungsmakler@t-online.de

MAKOM

Computer

Stefan Mauermann
OT Apfelstädt
Birkenallee 18
99192 Nesse-Apfelstädt

Ihr IT-Partner vor Ort für

- Hardware
- Software
- Netzwerk
- Telefon
- Sicherheit
- Internet
- Webdesign

© 03 62 02 - 8 29 98 • vertrieb@makom.eu • www.makom.eu

Am 6. Februar 2022 ist Bürgermeisterwahl, bitte gehen Sie wählen!

Christian Jacob

Gemeinsam für Nesse-Apfelstädt

Schneeflöckchenplätzchen war das Lösungswort



Seebergen Wir wünschen Ihnen ein friedvolles 2022, vor allem Gesundheit und viele schöne Erlebnisse. Das neue Jahr ist nun schon einige Tage alt und für Viele von uns hat nach den Feiertagen der Alltag Einzug gehalten.

Hier nochmal ein kleiner „Rückblick“ auf unsere „Adventsaktion 2021“. Nachdem wir die Gemeindeschenke festlich geschmückt und hinter jedem Fenster ein Geheim-

nis versteckt hatten, begann pünktlich am 1. Dezember der Ratespaß mit dem Seeberger Adventskalender. Jeden Tag bis Heiligabend wurde ein Geheimnis gelüftet und am Ende stand das Lösungswort „Schneeflöckchenplätzchen“ fest. Die ganze Zeit über haben wir viele Kinder, aber auch Erwachsene beobachtet, die jeden Tag den neuen Lösungsbuchstaben gesucht und notiert haben. Am 30.12. war es

dann soweit und 48 kleine und große Seeberger haben bei uns das richtige Lösungswort gegen eine kleine Überraschungstüte eingetauscht. Mit dem Rezept für die „Schneeflöckchenplätzchen“, einem Plätzchenausstecher und einigen Süßigkeiten wurde die Teilnahme belohnt. Wir haben uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zu dieser Aktion gefreut und waren beeindruckt von den kreativen Ideen, mit denen die Lösungsbuchstaben gesammelt worden sind. Vielen Dank dafür!

Da wir vorab nicht einschätzen konnten, wie viele Seeberger sich beteiligen werden, haben wir 100 „Überraschungstüten“

vorbereitet. Diese wurden nicht alle benötigt und so haben wir die Kinder im Kinderheim „Klostermühle“ in Schneepfental mit den restlichen Tüten überrascht. Hier wurden wir freudig empfangen und die Tüten wurden dankbar entgegengenommen.

Für das nun laufende Jahr haben wir uns wieder Einiges vorgenommen. So wollen wir unter anderem eine „Bücherhütte“ in Seebergen etablieren und natürlich den Biergarten der Gemeindeschenke für Veranstaltungen nutzen. Lassen Sie sich überraschen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

vom Verein Adventsmarkt und Kultur in Seebergen

Weihnachtsüberraschung

Wandersleben Es passierte es schon wieder: der Weihnachtsmann lief am Vormittag des 4. Advents durch das Dorf. Wiederum war er nicht alleine - die Wanderslebener Feuerwehr begleitete ihn mit 2 Fahrzeugen und Feuerwehr-Wichteln. Sie halfen den Weihnachtsmann die vielen Geschenke zu verteilen. Für ca. 160 Kinder wurden die Überraschungsbeutel in den Feuerwehrfahrzeugen transportiert. Große leuchtende Augen bei den Kleinen und viel Freude kam auf, als sie den Weihnachtsmann und die Feuerwehr gemeinsam

sahen und es dann noch eine Überraschung gab!

Diese tolle Aktion wurde zum 2. Mal durchgeführt. Materielle und finanzielle Unterstützung leisteten: Dachdecker Mildner Hoyer, Glas-Cycle GmbH, ERGO-Versicherungen Christoph Kühn, TEAG Erfurt, die Helping Angels Gotha, der Feuerwehrverein Wandersleben und ein anonymer Spender.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren, die vielen Wichtel der Feuerwehr und der Gemeinde Drei Gleichen.

von der Feuerwehr Wandersleben

Bäckerei • Konditorei & Café Leuenberg

Inh. Diana Leuenberg

Hauptstraße 276 a
99869 Drei Gleichen OT Seebergen
Tel.: 036256/33681

facebook/Baekerei.Leuenberg
baekerei-leuenberg@gmx.de

Es geht weiter!

Auch unsere Filialen bleiben bestehen!



DACHDECKER Meisterbetrieb

Klaus Kehr



• **Steildach** • **Flachdach** • **Gründach**
• **Spengler** • **Fassade**

Querstraße 14 · 99869 Drei Gleichen / OT Wechmar
Tel.: 036256 20942 · Fax: 036256 32788 · Mobil: 0173 5717579
E-Mail: dachdecker-kehr@t-online.de



**Bauzentrum
Mobau Wechmar**

Karl Gerlach & Sohn GmbH & Co.KG

Gewerbegebiet Günthersleben-Wechmar

Hammersbacher Straße 2

Telefon: 03 62 56 / 83 60 • Fax: 03 62 56 / 8 36-29

E-Mail: info@mobau-wechmar.de

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 7.00–18.00 Uhr
Samstag 8.00–12.00 Uhr



Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!



Was ist, was bleibt und was wird

Wechmar Der WCV kämpft sich mit Zuversicht und tollen Ideen durch die Pandemie! Die Zeit der Pandemie hat die Welt in Griff und leider auch gezeigt wie unstetig die Politik mit der Situation umgeht. Eine Entscheidung zu fällen ist Heute in der Politik scheinbar ein schwieriges Unterfangen und im Zuge der sozialen Medienrevolution werden Meinungen hinter Bildschirmen gemacht und in der Anonymität des World Wide Webs verbreitet. Schade, aber wir leiden alle darunter. Nicht nur unter der Pandemie, sondern auch unter fehlender Verbindlichkeit, klaren Vorgaben und Entscheidungen die wie der Wind ihre Himmelsrichtung ändern. Unsere gut geplante Auftaktveranstaltung musste so den sich wöchentlich ändernden Vorschriften zum Opfer fallen. Ehrlich gesagt, auch in diesem Jahr sehen wir noch keine wirkliche Besserung in unserem Veranstaltungskalender. Trotzdem wollen wir das närrische Leben am Leben erhalten. Aufgeben ist für den Präsident des WCV, Mathias Köhler keine Option. So planen wir nach wie vor unser Rosenmontagskarnevalswochenende. Die Vereinsmitglieder des WCV freuen sich auf jede Möglichkeit, das Leben wieder mit sprichwörtlichen Leben zu füllen und für unsere Region närrische Höhepunkte im Veranstaltungskalendar

ender zu setzen. Eine tolle Idee war es, die wunderschöne Weihnachtstanne, die von den Gemeindearbeitern auf dem Marktplatz aufgestellt wurde, zu dekorieren. Klein und Groß im Verein wurden aufgerufen den Baum mit Kugeln und vielleicht auch weihnachtlichen Wünschen zu verzieren. Viele sind diesem Aufruf gefolgt und haben den Baum mit Kugeln verziert. Ein Lichtblick in dieser Zeit und eine der vielen kleinen Aufgaben die wir uns setzen, um das Vereinsleben am Leben zu erhalten. In diesem Sinne blicken wir zwar mit einem traurigen Auge auf das Jahr 2021 zurück aber mit Zuversicht auf die kommende Saison. Getreu unserem Motto „Wir lassen uns nicht unterkriegen“ freuen wir auf dieses Jahr. Wir bedanken uns bei allen, die dem Verein die Treue halten und mit uns gemeinsam für die kleinen und großen Höhepunkte im Vereinsleben sorgen. Bleiben sie gesund und starten sie mit Zuversicht ins neue Jahr. Immerhin eins ist sicher: Was die Zukunft bringt, dass wissen wir erst, wenn sie Geschichte ist! Herzliche, närrische Grüße! Infos auch unter: www.wechmarer-carneval.de und bei facebook

vom Wechmarer
Carneval Verein

Wenn der WNC zweimal klingelt



ca. 30 Minuten erscheint unter dem flüssigen Wachs die frohe Botschaft! Sollte der Beschenkte bis dahin noch nicht dahingeschmolzen sein, dem half dann der Glühwein. In diesen Zeiten ist es doch das, was wir uns alle am meisten wünschen: Zuwendung, eine liebe Geste und der Gedanke, dass wir uns am Ende doch

Wandersleben Das neue Jahr war gerade einmal 8 Tage alt, als sich eine ausgewählte Abordnung des Wandersleber Narren Clubs auf den Weg machte, um seine Mitglieder an der Haustür zu überraschen. Einige Tage zuvor wurden in geheimer Mission über 100 Flaschen mit kostbarem Glühwein sowie Fruchtpunsch abgefüllt. Um das köstliche Getränk wirklich genießen zu können, bedarf es auch ein wenig Wärme. In liebevoller Kleinarbeit hat sich die Abordnung darangebracht, die kleinen Teelichter mit einer herzerwärmenden Botschaft zu versehen. Nach

alle wieder freundlich zuprosen können. Unserer Ines Lienert möchten wir auf diesem Wege ebenfalls von Herzen zum Ehrenorden 2021/2022 „Lebenswerk“ gratulieren. Ganz feierlich überreicht von Kai Grün zum Karnevalistenbrunch in der Jugendherberge Tambach-Dietzharz. Ein Faschingsleben voller Einsatzbereitschaft, tollen Ideen und vor allem Durchhaltevermögen kann nicht genug geehrt werden. Wir wünschen allen Faschingsfreunden ein närrisches, buntes und gesundes 2022
von den Narren und Närrinnen

DACHDECKERMEISTERBETRIEB
MILDEN HOYER GmbH

Am Sportplatz 6
99869 Drei Gleichen
OT Wandersleben
Tel.: 036202 81751
Fax: 036202 76732
Mobil: 0171 4985239
E-Mail: info@dachdecker-mildenhoyer.de
www.dachdecker-mildenhoyer.de

WINTER SALE

BIS ZU 50% REDUZIERT

... bei **MODERiewe**

Am Oberried 7 • 99869 Günthersleben-Wechmar
Tel. 036256 33697 & 01525 6258645 • www.mode-riewe.de

Valentinstag am 14. Fe

Der Valentinstag ist der Tag der Verliebten. Geschenke, Liebe, Blumen, Küsse – all das gehört zum Valentinstag! Doch, woher kommt der Valentinstag, was ist der Ursprung? Laut den Überlieferungen gehen die Wurzeln des Valentinstags auf Bischof

Valentin von Terni zurück. Er soll im 3. Jahrhundert nach Christus Verliebte mit Blumen aus seinem Garten beschenkt und gegen den staatlichen Willen Trauungen vollzogen haben. Kaiser Claudius Gothicus missfiel dies und er verhängte sein Todesurteil. Seine Hinrichtung fand angeblich am 14. Februar 268 statt.



Hotel & Restaurant



Gut Ringhofen 5
99869 Drei Gleichen / OT Mühlberg

Wir haben weiter für sie geöffnet!
Tischreservierungen, auch zum
Valentinstag, nehmen wir
gerne entgegen! Nutzen Sie auch
unseren Abholservice!

Speisekarte auf [f](#) taubennest mühlberg

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr. ab 16 Uhr • Sa./So. ab 12 Uhr

Tel. 036256 33378 + 036256 33379,
E-Mail: taubennest@live.de

Allerdings existieren verschiedene Spekulationen zum heiligen Valentin und bis heute konnten die tatsächlichen Gegebenheiten von damals nicht genau ermittelt werden.

Eine andere Ursprungstheorie bezieht sich auf ein altrömisches Fest für die Göttin Juno (Schutzpatronin der Ehe). An diesem Tag war es üblich, dass römische Ehemänner ihren Ehefrauen Blumen schenkten. Die noch nicht verheirateten, jungen Frauen ließen sich hingegen im Tempel der Göttin Juno ein Liebesorakel stellen, um den richtigen Mann fürs Leben zu finden.

Valentinstagsmenü im Bürgerhaus Apfelstädt

♥ **Zweisamkeit genießen** ♥
Am liebevoll dekorierten Tisch,
mit kulinarischen Leckerbissen
und romantisch musikalischer
Liveunterhaltung durch Elvis,
The King, persönlich.

Bitte rechtzeitig telefonisch reservieren
unter 01725612629 oder 01729843505.
Gerne liefern wir auch alle Speisen im Umkreis
von 10 km frei Haus – ab 17 Uhr.

Am Dorfplatz 1 • 99192 Apfelstädt • Tel.: 036202 75815
info@momentsforyou.de • www.momentsforyou.de



Suchen Sie
mit Ihren Foto

WIR BEDRUCKEN

Partnerta
Partne
Herz-
u



Bahnhofstraße 8 • 99192 Neu

Februar 2022



Valentinstag in Asien

Das chinesische Pendant zum Valentinstag heißt Qixi und fällt auf den siebten Tag des siebten Monats nach dem chinesischen Mondkalender.

Nach der Legende ist es der Abend, an dem der Hirtenjunge und das Webermädchen – zwei durch die Milchstraße getrennte Sterne – für eine Nacht zusammen sein können.

Valentinstag in Amerika

Im amerikanischen Bundesstaat Colorado gibt es eine Stadt namens Loveland, in der zum Valentinstag die Liebespost beantwortet und handgestempelt an die Absender zurückgeschickt wird.

365 Valentinstage im Jahr!

Aber mal abgesehen vom Materiellen: Das schönste Geschenk ist ja ohnehin, dass man sich gefunden hat – und das Leben miteinander teilt. Bestenfalls besteht nämlich die Beziehung aus 365 Valentinstagen im Jahr – mit dem Partner als tägliches Geschenk!

Wir wünschen Ihnen viel Freude an diesem besonderen Tag!

Bald ist Valentinstag!

ein individuelles Geschenk
os für Ihr Herzblatt?

fast ALLES FÜR SIE:

assen, Herzkissen,
er-T-Shirts,
Puzzle
vm.



Drei Gleichen Druck

Dietendorf • Tel.: 036202 319982

Valentinstags-Menü to go

Am 14. Februar 2022 wird mit dem Valentinstag der Tag der Liebe und der Liebenden gefeiert. Verwöhnen Sie sich mit einem romantischen 3-Gang-Menü bei uns im Restaurant inkl. einem Glas Sekt oder to go inkl. 1 Flasche Wein.

Menü 1

- ♥ Kokos-Curry-Suppe mit gebratener Garnele
- ♥ Gebratene Schweinefiletmedaillons unter einer Walnuss-Basilikum-Kruste dazu Artischockenragout, tourmierte Baby-Möhren & Polenta-Nocken
- ♥ Panna Cotta an Schokoladen-Chili-Sauce & gezuckerten Himbeeren

Menü 2

- ♥ Karotten-Ingwer-Suppe mit Olivenölgrissini
- ♥ Gebratenes Lachsforellenfilet an Safranschaum dazu gedünsteter Blattspinat & Pastinakenpüree
- ♥ Törtchen von dunkler Schokolade an Vanille-Granatapfel-Sauce

60,00 € pro Paar
Vorbestellung
bis 3 Tage vorher

Best Western Hotel Erfurt-Apfelstädt

Riedweg 1 • 99192 Nesse-Apfelstädt
Telefon +49 (0)36202 85-0 • Telefax +49 (0)36202 85-410
info@erfurt-apfelstaedt.bestwestern.de
www.hotel-erfurt-apfelstaedt.de



Blumenhof Lilie Haarhausen



*Verschenken Sie
einen Hauch Romantik ...
... mit Blumen zum Valentinstag*

Blumenhof „Lilie“ GbR • Susanne Jacobi • Mobil: 0152 28832103
Die Lange Str. 23 • 99334 Amt Wachsenburg • blumenhof.lilie@gmail.com

VALENTINS-DINNER LASSO

VALENTINSTAG IM LASSO

Das Westernrestaurant Lasso hat sich für den 14.02. für alle Verliebten auch dieses Jahr etwas einfallen lassen. Ein romantisch-kulinarischer Abend mit Comedy. Für alle, die sich Zeit für ihre(n) Liebsten nehmen möchten wird dieser Abend eine besondere Überraschung umrahmt von einem speziellen 3 Gang Menü.

Künstler Thorsten Hitschfel, der schon oft im Quatsch Comedy Club zu Gast war, sorgt für einmalige Unterhaltung. Er versteht es die alltäglichen Dinge des Lebens auf urkomische Weise darzustellen.

JETZT LETZTE KARTEN SICHERN!



Karten unter: **tel:** 03628/66 17-15 **web:** www.das-lasso.de

Blütenteppich des Thüringer Landestrachtenverbandes fertig

Landkreis Für jeden Menschen ist die Zeit persönlicher Einschränkungen und Kontakte schwer. Deshalb war es für den Thüringer Landestrachtenverband wichtig, an einer gemeinschaftlichen Aufgabe zu arbeiten. Die THÜRIADE 2021 auf der Bundesgartenschau, das Thüringer Landestrachtenfest, gab dazu ein Motto vor: Blumen und Blätter. Auf den Thüringer Trachten sind sie vielfältig zu finden. Frank Hößel von der Folkloretanzgruppe Kaltenlengsfeld aus der Rhön hatte bereits den Blütenkalender des Landestrachtenverbandes angeregt, nun sollten also die Blüten von den Trachten auf einen Teppich. Dazu kam noch, dass Ruth Fiedler vom Fachverband Textil aus Berlin seit Jahren mit dem Landestrachtenverband zusammenarbeitet. Der Kontakt kam über die Ausstellung zum Maler Eduard Fiedler aus Apfelstädt,

die 2018 in Wechmar stattfand. Ruth Fiedler hatte mit ihrem Fachverband Textil vor einigen Jahren einen 10000-Blütenteppich



gestaltet, der bereits in Arnstadt zu sehen war. So wurden die Mitglieder des Landestrachtenverbandes und alle Interessierten dazu aufgefordert, doch daheim die schönsten Motive ihrer Trachten im A5 Format aufzustecken und einzusenden. Das Interes-

se war groß und so erfolgte der Aufruf auch im MDR, in den regionalen Tageszeitungen und in örtlichen Amtsblättern, so

wurden zu einem Grundgerüst sortiert, dazwischen fanden Sonnenblumen, Rosen und viele andere bunte Blüten ihren Platz. Im Original konnte man sie dann auf der BUGA sehen. Frau Arndt war extra aus Berlin gekommen, um den Blütenteppich vorzustellen. Er stand auf der Auftrittsbühne der Thüringer Trachtler zur THÜRIADE auf dem Erfurter Petersberg im September.

In diesen Tagen hängt der Blütenteppich in der Tabarzer Trachtenausstellung im Kurpark Winkelhof und soll in den nächsten Jahren immer mal wieder bei einem Thüringer Trachtenverein gezeigt werden. Gute Erfahrungen mit der Präsentation haben Ende Oktober bereits die Schönauer Backfrauen gemacht. Schönau an der Hørsel liegt am Fuße der Hørselberge. Hier wurde der Teppich zum Gottesdienst und beim gemütlichen Kaffeetrinken gezeigt.

auch hier in Nesse-Apfelstädt und in Drei Gleichen. Auch von hier kamen etliche Stickeinsendungen. Herzlichen Dank an die fleißigen Stickerinnen aus Nesse-Apfelstädt und Drei Gleichen.

Im Sommer wurden bei einem mehrtägigen Workshop unter Leitung der Berliner Textilstylerin Ursel Arndt in Wutha-Farnroda durch Thüringer Trachtenfrauen sämtliche Einsendungen zu einem Wandteppich, dem BLÜTENTEPPICH THÜRINGEN, zusammengefügt, der in Erfurt erstmals auf der Bundesgartenschau gezeigt wurde. Frau Arndt war sehr angetan, mit welcher Freude und Begeisterung die Thüringer Frauen am Teppich nähten. Es galt, aus den gesammelten Blüten Paare herauszufinden. Verschiedene Zwillingtblüten

Mittlerweile hängt der Teppich in den neuen Vereinsräumen des Trachtenvereins in Bad Tabarz. Von da kamen ebenfalls etliche Stickereien. Bettina Grübel vom Trachtenverein Tabarz erklärt: "Wir sind mit unserer Trachten- und Puppenausstellung in die ehemalige Bibliothek in Bad Tabarz umgezogen. Helle, warme Räume empfangen uns an einer zentralen Lage in Cabarz, in Nachbarschaft zum Heimatmuseum des Kneippvereins." von Dirk Koch

WIR SUCHEN DICH!

FACHKRÄFTE • QUEREINSTEIGER • AUSZUBILDENDE

- 1 Fleischer/in
- 2 Verkäufer/in im Lebensmittelhandwerk
➔ Fleischerei
- 1 Verkäufer/in im Einzelhandel für Frische
➔ Obst, Gemüse, Mopro
- 1 Verkäufer/in im Einzelhandel für Getränke
- 2 Verkäufer/in mit den Schwerpunkten:
Kasse, Post, Lotto-Toto

**Mit ehrlicher Arbeit
deinen Lebensunterhalt verdienen!**

- Wir sichern:**
- leistungsorientierte Bezahlung
 - einen sicheren Arbeitsplatz
 - gutes Betriebsklima



JOACHIM KALB

Am Oberried 13 • OT Wechmar
99869 Drei Gleichen
Telefon: 036256 80666
E-Mail: edeka.kalb@t-online.de



HENCK RECHTSANWÄLTE

Bergstraße 9 (Krügerhaus) • 99192 Neudietendorf
Tel.: 036202 22040 • Fax: 036202 22041

- TERMINE NACH VEREINBARUNG -

info@rechtsanwaelte-neudietendorf.de

RECHTSGEBIETE:

Arbeitsrecht • Familienrecht • Erbrecht/Vorsorge
Verkehrsrecht • Mietrecht



Das Bürgerhaus sagt Danke! ANZEIGE

Apfelstädt Liebe Mitbürger, wir leben aktuell in Zeiten, die von Hürden geprägt sind, die wir uns nicht aufgestellt haben, denen wir uns aber stellen müssen!



immer den Rücken gestärkt und uns entlastet hat, unserem Staat, der Fördermittel für den Erhalt unserer Gastronomie bereit gestellt hat, unseren Steuerberatern Hannack und Partner (danke Christian) und der Steuerkanzlei Kleemann (danke Björn), allen Gästen, unseren Vereinen und Freunden, die uns die Treue gehalten haben, der Mühle Zitzmann für die kostenfreie Überlassung des Steinbackofens, Sven Schmidt für die Platzierung der Grinzhütte, Jörg Mansch für die Veröffentlichungen und all denjenigen, die Verständnis aufbringen, dass wir nicht jedem die Möglichkeit geben können bei uns einzukehren ... Bleiben Sie uns weiterhin treu!

Wir, das Team Bürgerhaus, haben die Herausforderung angenommen und wollen uns hiermit bei all denjenigen bedanken, die uns den Weg bis hierher ermöglicht haben, da wären an allererster Stelle unsere Mitarbeiter, die uns trotz kurzarbeitsbedingter Lohnneibußen die Treue gehalten haben, die Gemeinde Nesse-Apfelstädt, die als Vermieter uns

von der Chefin vom Chef und Chef (Jasmin und Frank)

KLEEMANN STEUER & BERATUNG

- Steuerberatung
- Fördermittelberatung
- Existenzgründungsberatung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss und Steuererklärungen
- Internationales Steuerrecht

**WIR SUCHEN:
STEUERBERATER/IN
STEUERFACHANGESTELLTE/N
AUSZUBILDENDE I PRAKTIKANTEN**

Bewerbung an:
bewerbung@kleemann-steuerberatung.de

Kleemann – Steuerberatung | Erfurter Kreuz | Thörey
Carl-Miele-Str. 12 | 99334 Amt Wachsenburg
info@kleemann-steuerberatung.de | Tel. 036202-7944-60

WWW.DREIGLEICHEN-DRUCK.DE

**Vom Team
frustriert?**

Komm zu uns!



**HK Pflegedienst
gemeinnützige GmbH**
Kirchstraße 15
OT Neudietendorf
99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 20797



Bunt, regional und vielfältig: Rück- und Ausblicke des Krügerverein

Neudietendorf Unglaublich, aber wahr! Auch 2021 bescherte uns ein Jahr mit dem Coronavirus und weiterhin viel Auf und Ab. Das Alltagsgeschäft: Infektionsvorschriften studieren, Anrufe beim Landratsamt, Termine absagen oder umlegen, neue und größere Räumlichkeiten akquirieren, neue

Angebote in neuen Formaten entwickeln und anbieten sowie die Infektionsschutzregeln in unseren Gruppen, Kursen und Veranstaltungen umsetzen.

Auch unser jährliches Parkfest im herrlichen Krügerpark konnte wieder mit regionalen Ständen, kreativen Angeboten wie dem Bau von Insektenkästen, Porzellanmalerei und einer Kistenkletteraktion stattfinden.

In den Sommerferien hieß es dann „Alles Magic oder was?“. Mit diesem Thema des Kulturlabors 2021 begeisterten uns 20 Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren in den Workshops „Hip-Hop“ und „Naturkosmetik“ mit ihren tollen Ideen.

Unter fachkundiger Anleitung von Láticia (Hip-Hop) und Uwe Rapp (Naturkosmetik) wurde getanzt, experimentiert und gelacht. Die Ergebnisse wurden am Ende der Woche in einer kleinen Präsentation gezeigt.

Politisch unterwegs war der Krügerverein 2021 mit einer Vorführung des Filmes „Uferfrauen – lesbisches L(i)eben in der DDR“ mit Regisseurin Barbara Wallbraun und zwei Lesungen: Klaus-Dieter Kunik las aus seinem Buch „Der lange Weg zur Freiheit – 30 Jahre friedliche Revolution, 30 Biografien von Ostdeutschen“ in einer Veranstaltung, die wir in Kooperation mit dem ...

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geldzuwendungen anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Geschwistern, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Danke auch an die Kollegen des Spanplattenwerkes Gotha und der Agrar GmbH Gamstädt sowie den Zuchtfreunden des Geflügelzuchtvereins

Großbrettbach
und den
Rebbscher
Hummeln.

*Beatrix und
Uwe Weber*

Großbrettbach,
im November 2021



Pflegedienst Schutzengel

Pflege
Verordnungen
Hauswirtschaft
Pflegerberatung
Hausnotruf
Verhinderungspflege

03621 8819910

info@schutzengel-pflege.de

Job gesucht? Jetzt bewerben!

www.schutzengel-pflege.de

Pflegefachkräfte – Pflegehelfer – Mitarbeiter Hauswirtschaft

Pflegedienst Schutzengel GmbH
Drei Gleichen OT Wechmar, Gutenbergstraße 5





*Ein guter, edler Mensch,
der mit uns gelebt,
kann uns nicht
genommen werden –
er lässt eine leuchtende
Spur zurück.*

(Thomas Carlyle)

Danksagung

Wer sie gekannt hat, weiß, was wir verloren haben.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch lieb geschriebene und gesprochene Worte, Blumen sowie die Teilnahme an der Trauerfeier für meine liebe Ehefrau und guten Mutter

Ilona Volkenannt

† geb. Grössl

möchten wir uns hiermit bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten und allen, die uns Trost und Kraft in der Trauer um einen lieben Menschen gaben herzlich bedanken. Wir danken ganz besonders Herrn Toni Großgebauer für die liebevoll gesprochenen Worte und dem Bestattungsinstitut „Schwarze Rose“ für die hilfreiche Unterstützung.



In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Rolf Volkenannt
und Familie
im Namen aller Angehörigen**

Nesse-Apfelstädt, im November 2021

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Wir haben von Frau

Doris Tellhelm

Abschied genommen und möchten uns auf diesem Weg bei Herrn Pfarrer Götz-Beyer für seine Abschiedsworte recht herzlich bedanken. Besonders bedanken wir uns für die große Anteilnahme in Form von Wort, Schrift und Geldzuwendungen, sowie beim Bestattungshaus Wolf.

In stiller Trauer
Dein Ehemann Heinz mit Familie

Kleinrettbach, im Januar 2022

*OHNE DICH –
zwei Worte leicht zu sagen,
aber unendlich schwer zu ertragen.*

Dein plötzlicher Tod lässt uns erkennen, wie wertvoll das Leben ist, vor allem aber, wie wertvoll du für uns warst und immer sein wirst.

Plötzlich und unerwartet mussten wir Abschied nehmen von meinem liebevollen Mann, herzenguten Papa, Sohn und allerbesten Bruder und Freund sowie Onkel

Sammy Drechsel

* 13.02.1975 † 28.11.2021

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in der schweren Stunde des Abschieds durch tröstende Worte, Hilfen und Aufmerksamkeiten ihre Anteilnahme entgegenbrachten.

Unser besonderer Dank geht auch an das Bestattungshaus Wolf und Frau Korb für ihre einfühlsamen Abschiedsworte, dem Blumenhaus Leffler, Frank Fritsche vom Bürgerhaus Apfelstädt für die herzliche Bewirtung sowie den Kollegen/Kolleginnen der AOC | Die Stadtentwickler GmbH für die liebevolle Unterstützung.

*In Liebe und Dankbarkeit
Deine Jana*

*Deine Kinder Janis und Silas
Deine Eltern Dorothea und Jürgen
Dein Bruder Ronny mit Familie
Im Namen aller Angehörigen*



Inhaber: Patrick Trenker



Seit 1992 für Sie da.

Den letzten Weg gestalten - in Liebe, Dankbarkeit und voller Erinnerungen. Wir sind Ihr kompetenter Berater für alle Formen der Beisetzung, ob Erd- oder Feuerbestattung auf dem Friedhof, im **Ruhe- oder Friedwald**, zur **See**, in der **Natur**, als **Diamant- oder Tree-of-life-Baumbestattung**.

Mit einer **Bestattungsvorsorge** können Sie dies schon jetzt festlegen.

www.trenker-bestattungen.de

Ohrdruf, Kirchstr. 4, Tel. 03624/312353
Gotha, Oststr. 29, Tel. 03621/406141

Fortsetzung von Seite 16

... Boedecker-Kreis Thüringen durchführten. Aus Berlin und Brandenburg kamen die Autorinnen Dörte Grimm und Sabine Michel mit ihrem Buch „Die anderen Leben- Generationen-

gespräche Ost“. Diesen Abend unterstützte die Landeszentrale für politische Bildung. Zum beliebten Thema „Reisen“ konnten wir zu den Diavorträgen „Ecuador und Galapagos ... auf den Spuren von Humboldt und Darwin“ mit Roland Adlich

und „25 Jahre Skandinavien“ mit Stefan Sommer im Herbst einladen.

Alle Gruppen- und Kursangebote konnten ab August wieder geöffnet werden. Die Seniorenarbeit ist ein gemein-

sames Projekt mit der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt. 2021 starteten wir nach langer Corona-Pause im September die Treffen 60+ in fünf Ortschaften mit verschiedenen Themen. Neben Gesprächsrunden

*Viel zu früh ist mein geliebter Mann,
lieber Vater von uns gegangen.*

Danksagung

Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier von meinem lieben Mann und guten Vater

Manfred Hellbach

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren aufrichtigen Dank. Bedanken möchten wir uns auch ganz herzlich bei dem Trauerredner Mirko Hölzer sowie Trenker Bestattungen Gotha.

In liebevollem Gedenken

**Deine Frau Heidi
sowie Dein Sohn Tobias
mit Familie**

Günthersleben, im Januar 2022

*Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,
die nun stets an dich erinnern.*

Danksagung

Von ganzem Herzen danken wir allen, die unsere über alles geliebte Ehefrau, Mama und Oma

Conny Wienert
geb. Detlof

im Leben schätzten, in der schweren Stunde des Abschieds ehrten und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Denner für ihre trostreichen Worte während des Trauergottesdienstes, dem Bestattungshaus Wolf für die sorgsame Betreuung sowie dem Ambulanten Palliativteam am Helios Klinikum Gotha und dem Pflegedienst Sonnenschein für ihre kurze und liebevolle Unterstützung.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Olaf Wienert mit Familie

Seebergen, im Dezember 2021

Herzlichen Dank

**Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.**

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von meinen lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Wolfram Leuenberg

* 29. Juli 1971 † 11. Dezember 2021

Wir möchten Danke sagen allen Verwandten, Nachbarn, Schulkameraden und Bekannten für das überwältigende Mitgefühl, lieb geschriebene Worte, Geldzuwendungen und Blumen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus „Schwarze Rose“, dem Blumenheim für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, dem Trauerredner Wolfgang Trabitcz für die Abschiedsworte, seinen Vereinskameraden sowie unserer Kundschaft und Geschäftspartnern.

In Liebe

deine Diana und Mariechen
im Namen aller Angehörigen

Seebergen,
im Januar 2022

zum individuellem Umgang mit der „Corona-Situation“ stellten Frau Schneider und Frau Brand die Arbeit der neuen Bibliothek in Neudietendorf vor und wir planten die Adventsfeiern. Anfang Dezember mussten wir diese für Kleinrettbach und Gamstädt leider aufgrund des Corona-Infektionsgeschehens absagen.

Bei den Treffen 60+ der Neudietendorfer und Kornhochheimer stellten wir unser Timurprojekt vor, welches wir mit der Regelschule „Herman Anders Krüger“ organisieren und umsetzen möchten. Hier geht es um Hilfs- und Unterstützungsangebote, die Schülerinnen und Schüler anbieten, z.B. Hilfe in Haus, Hof und Garten

oder beim Einkauf. Wir sind gespannt, ob es im Jahr 2022 konkreter wird und sich Junge und Ältere melden und mit uns ein Timur-Netzwerk entwickeln. Wir hoffen sehr, dass 2022 unsere Treffen 60+ so schnell wie möglich für die Ortschaften Neudietendorf, Kornhochheim, Kleinrettbach und Gamstädt wieder stattfinden können.

Die neuen Termine werden bekannt gegeben. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen. Übrigens, es gibt neue Telefonnummern:

Doreen Sammler und Christin Merten (Frauen- und Familienzentrum) 036202 719747
Fax: 036202 719744.

Bitte vermerken!

vom Krügerverein

Letzter Weg ...

Wenn müde werden meine Glieder und
ich nicht mehr sprechen will,
dann setz dich einfach zu mir nieder,
halt meine Hand und werde still.

Mein Anblick wird nun anders sein,
doch habe keine Angst vor mir.
Ich sehe schon den hellen Schein und
für dein Dasein dank ich dir.

Quäl mich nicht mit Speis und Trank,
greif nicht ein in den Prozess.
Für dein Verständnis habe Dank. Halt
fern von mir auch Zank und Stress.

Meine Zeit hier auf der Erde,
langsam geht sie nun vorbei.
Ich weiß daß ich nun sterben werde ...
Mein Körper gibt die Seele frei.

Werd ich auch meine Augen schließen,
der Tod wird nicht das Ende sein.
Drum sollst du Tränen nicht vergießen,
ich bin nun bald wieder Daheim ...

(Doreen Kirsch)

Edith Teske

geb. Pruszeit

* 25.02.1938 † 09.11.2021

Ich danke allen,
die mich auf meinem letztem Weg
begleitet haben.

Eure Edith

Sülzenbrücken, im Januar 2022



Danksagung

Von einem geliebten Menschen Abschied nehmen zu müssen, gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen im Leben. Aber es tut gut zu erfahren, wie viel Anerkennung unserem lieben

Helmut Weiß

* 27. April 1947

† 2. Dezember 2021

entgegengebracht wurde.

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme übermittelten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

*In liebevoller Erinnerung
Karin Funk-Weiß
Bernhard und Andrea Funk*

Günthersleben, im Januar 2022



**Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens;
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern
und Dich dadurch nie vergessen lassen.**

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Bernd Margraf

* 01.04.1938 † 03.01.2022

In stiller Trauer

Inge Margraf
Sylvia Popp mit Familie
Simone Jacobi mit Familie
im Namen aller Angehörigen



Kleinrettbach,
im Januar 2022

Unendlich traurig haben wir
meinen geliebten Mann,
unseren allerbesten Vati,
wunderbaren Opa und Uropa

Werner Kawski

*30.08.1938 † 30.11.2021

auf seinem letzten Weg begleitet.

Allen, die unserem lieben Werner so
freundschaftlich verbunden waren und dies
durch Gedanken, Gebete, liebevolle Worte,
stille Umarmungen, Blumen,
Geldzuwendungen und die Teilnahme an
der Trauerfeier zum Ausdruck brachten,
sagen wir aus tiefstem Herzen

Danke

Wir sind überwältigt, wieviel herzliche
Anteilnahme, Wertschätzung und Hilfe wir
in unserer großen Trauer erfahren haben.

Ganz besonders danken wir Pfarrer Michael
Göring, der in den Tagen zwischen Hoffen,
Bangen und Verzweiflung und in den
schweren Stunden des Abschieds für Werner
und für uns da war. Nicht zuletzt berührte
und tröstete uns seine zu Herzen gehende
Predigt sowie das Licht an Werners Platz.

Edda Kawski
im Namen der ganzen Familie

Neudietendorf, im Dezember 2021

Meine Zeit
steht in
Deinen Händen

Psalm 31, 16

*Immer sind wir zwei gegangen, immer gleichen Schritts,
was Du vom Schicksal hast empfangen, ich empfang es
mit. Ach, das war ein schönes Wandern, auch wenn der
Sturm getobt, einer war die Kraft des anderen,
einer des anderen Trost.*

**Wir haben von meiner Lieben Frau,
guten Mutter, Schwiegermutter, besten Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und Tante**

Johanna Pachtner

geb. Braun

* 30.09.1945 † 15.11.2021

Abschied genommen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Verwandten,
Bekannten und Freunden für die zahlreichen Anteilnahme
und Zuwendungen recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem HK Pflegedienst, dem Sportver-
ein 1901 Wandersleben, Herrn Pfarrer Bernd Kramer für
seine tröstenden Abschiedsworte sowie dem Bestattungs-
haus Wolf.

*In stiller Trauer
Dein lieber Ehemann Karl
mit Familie*



Wandersleben, im Januar 2022

*Ich hab`es überwunden
bin erlöst von Schmerz und Pein.
denkt gern zurück an mich in stillen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei euch sein.*

*Schweren Herzens, aber dankbar für die
gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied
nehmen von unserem liebevollen Papa,
herzensguten Opa, vertrautem Bruder
und guten Freund.*

Falk Müller

* 07.02.1961 † 25.12.2021

Wir lassen dich in Liebe gehen:

*Deine Jacqueline mit Torsten,
Luca und Lucia
Deine Josefine mit David,
Oskar und Emma
und im Namen aller Angehörigen*

Wandersleben, im Dezember 2021

DANKSAGUNG



Mögen Engel Dich begleiten,
auf dem Weg der vor Dir liegt,
mögen sie Dir nunmehr zeigen,
dass Dir Gott neues Leben gibt.

Gerald Ritter

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte
für eine stille Umarmung
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
für die wohlthuende Anteilnahme, die wir erfahren haben.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten.

Besonderen, herzlichen Dank gilt Frau Hein
vom Bestattungshaus Wolf.

Im Namen aller Angehörigen
in Liebe Daggi

Siegelbach, im Dezember 2021

*Wir gingen einen
langen Weg
gemeinsam,
aber er war doch
zu kurz!*

Wir nehmen Abschied von

Matthias Boy

* 25.03.1959 † 15.01.2022

*In liebevollem Gedenken
Deine Ines
im Namen aller Angehörigen*

Die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag,
den 12.02.2022 um 14.00 Uhr
in der St. Viti Kirche
in Wechmar statt.

Wechmar,
im Januar 2022

GRABMALE AM HAUPTFRIEDHOF GmbH

Grabmale, Felsen und Zubehör
Grabmalbeschriftung
Grabeinfassungen
Schriftenerneuerung
Grabmalreinigung

Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel. 0361 / 2 25 61 33
Binderslebener Landstr. 72
99092 Erfurt
www.grabmale-erfurt.de



*Es gibt Momente
im Leben, da steht
die Welt für
einen Augenblick still
und wenn sie sich
dann weiterdreht,
ist nichts mehr
wie es war.*

In unfassbar großer Trauer
mussten wir Abschied nehmen
von einem ganz besonderen
Menschen, der ein Lächeln in
Gesichtern zaubern konnte und
dem für andere da zu sein,
ein Herzensbedürfnis war.



Hannes Kirsten

* 2. Mai 1997 † 14. Dezember 2021

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme und bedanken uns für die stillen Umarmungen, die tröstenden Worte, die Blumen- und Geldzuwendungen und so viel Liebe.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Bernd Kramer, dem Trauerhaus Wolf, dem Bürgerhaus Apfelstädt, dem Blumenhaus „floriness“ und allen anderen, die uns in dieser schwierigen Zeit einen würdevollen Abschied von unserem Hannes ermöglichen.

*Lieber Hannes,
wir sind so unendlich traurig
aber vor allem dankbar,
dass wir dich auf deinem Weg
begleiten durften.*

Deine Eltern Barbara und Kai
Deine Großeltern Gerlinde und Otto
Deine Freundin Celin
Deine Oma Sonja
Dein Onkel Jan mit Beate,
Manuel, Dorothea und Fabian
im Namen aller Angehörigen
und der vielen Freunde

Apfelstädt, im Januar 2022



Bestattungshaus Wolf

Rat & Hilfe im Trauerfall
würdevoll, zuverlässig & seriös seit 1990



Gemeinde Drei Gleichen
Daniel Vettrich

Im Siebengehege 22
Günthersleben
Tel.: 036256 879963
Handy: 0172 3534968



Nesse-Apfelstädt
Kathleen Hein

Gothaer Str. 1
Neudietendorf
Tel.: 036202 22000
Handy: 0177 3102080



Nesse-Apfelstädt
Marlis Herrmann

Gothaer Str. 1
Neudietendorf
Tel.: 036202 22000
Handy: 0172 3627751

**Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen.**

Traurig und in aller Stille haben
wir Abschied genommen von

Josef Gürtler

* 12.05.1932 † 17.12.2021

Herzlichen Dank sagen wir
allen, die sich mit uns verbunden
fühlen und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck
gebracht haben.

Heidrun Gürtler und Familie

Neudietendorf, im Januar 2022



*Wie war so reich Dein ganzes Leben, an Müb' und Arbeit, Sorg' und Last,
wer Dich gekannt, kann Zeugnis geben, wie fleißig Du geschaffen hast.
Nun ruhe sanft und schlaf' in Frieden, hab' vielen Dank für Deine Müb',
wenn Du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst Du nie.*

Ein erfülltes und arbeitsreiches Leben voller Fürsorge für die Seinen hat sich vollendet.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Bäckermeister

Burkhard Hofmann

* 9. Januar 1941 † 6. Dezember 2021



Deine Frau Gislinde
Deine Tochter Heike mit Marcel
Dein Sohn Jan
Dein Enkelsohn Niels
im Namen aller Angehörigen

Holzhausen, im Dezember 2021

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 4. Februar 2022, um 15.00 Uhr in der Kirche zu Holzhausen statt.

T

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

*Vom Himmel fehlt ein kleines Stück, wir sehen es von hier.
Die Lücke, die sich nie mehr schließt, sie hat die Form von dir.*

Voller Dankbarkeit und unendlicher Liebe mussten wir Abschied nehmen von meiner geliebten Ehefrau, unserer besten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Gisela Postel

geb. Buhr

* 30.04.1952 † 8.12.2021

**In tiefster Trauer
dein Günther**

**deine Kinder Nancy, Ronny und Elisabeth mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

In den schweren Stunden des Abschieds haben wir viel Zuneigung und Anteilnahme erfahren. Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlten und besonders unserer Freundin Liesi, die immer an unserer Seite steht. Großer Dank gilt auch Herrn Pfarrer Hock für die trostreichen Worte, sowie dem Bestattungshaus Tittelbach für die hilfreiche Unterstützung und die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Sülzenbrücken,
im Dezember 2021

Du wirst für immer unsere Heimat sein.

400-jähriger Glockenklang

Bach-Stammort Wechmar

Wird von der „Abendglocke“ gesprochen, so hört fast jeder das tiefe Summen der Donkosen, wenn sie Ivan Kozlov's russisches Lied aus dem Jahr 1828 intonieren. Fast alle großen Künstler dieser Welt mit einem tiefen Timbre haben dieses Lied im Repertoire. Gern gehört wird es noch heute in den unnachahmlichen Stimmen von Ivan Rebhoff, Nicolai Gedda, Hein Simon (Heintje), Karel Gott, Peter Alexander oder vom Singenden Wirt, Gerd Bloch. Kaum jemand weiß, dass „Wetscherni Swon“, so in Lautschrift geschrieben, der berühmte russische Titel, bereits 1818 von dem Iren Thomas Moore als „Evening Bells“ veröffentlicht worden ist. Er gab aber an, dass es eine alte russische Melodie sei.

Doch ganz egal, wie berühmt und wie alt dieses schöne Lied ist, die Abendglocke auf dem Turm der Wechmarer Sankt Viti Kirche, ist viel älter, denn sie ist vor 400 Jahren gegossen worden.

Wohl schon 786, im Jahr der ersten urkundlichen Erwähnung Wechmars, ist davon auszugehen, dass eine Kirche im Ort bestand, denn die alte im 19. Jahrhundert abgerissene Sankt Veit Kirche zu Wechmar konnte auf Bauteile verweisen, die aus vorromanischer Zeit stammten. Diesem alten Kirchenbauwerk stiftete im Jahr 1621 Bernhard Mengewein (1570?-1639) aus Wechmar eine Glocke, die die Menschen seither durch alle Zeiten bis ins 21. Jahrhundert begleitet hat, gemeinsam mit ihren drei jüngeren "Geschwistern". Sie finden sich im Turm der 1843 eingeweihten Sankt Viti Kirche zu Wechmar.

Möge die Mengewein'sche Abendglocke von Wechmar noch viele Jahrhunderte in Frieden erklingen.

von Knut Kreuch



Danksagung

Der Tod ordnet die Welt neu.

Scheinbar hat sich nichts verändert und doch ist alles anders geworden.

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten, uns ihre Anteilnahme übermittelten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, der Agrar GmbH Gamstädt, der Feuerwehr mit Verein, dem Kirchbauverein Kleinrettbach, Herrn Pfarrer Götz Beyer, dem Bestattungshaus Wolf und dem Blumenhaus „floriness“.

Karl-Heinz Hartung

* 13. November 1936
† 6. Dezember 2021

In liebevoller Erinnerung

Inge Hartung

*deine Kinder, Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen*

Kleinrettbach,
im Dezember 2021

Danksagung



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen sowie die Teilnahme zur Trauerfeier für unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ilse Umbreit

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Danke Herrn Pfarrer Kramer für seine tröstenden Worte, dem Team des Bestattungshaus Wolf für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und dem Blumenhaus „floriness“ für den schönen Blumenschmuck.

In liebevoller Erinnerung
Beatrix und Uwe Weber
Yvonne Hempel
im Namen aller Angehörigen

Großbrettbach, im Dezember 2021



Drei Gleichen Druck

**Haben Sie einen
Trauerfall oder steht
bei Ihnen ein Geburts-
tag, eine Hochzeit,
ein Jubiläum oder
andere Feier ins Haus?**

Wir fertigen nach Ihren Wünschen **Einladungs-,
Tisch-, Danksagungs-,
Trauerkarten** und
ähnliches sowie die
passende **Danksagungs-
anzeige** für den
BURGEN-BLICK.

Tel.: 036202 31982

E-Mail:

info@Burgen-Blick.de

*Du hast uns so schöne
Erinnerungen hinterlassen –
wie könnten wir Dich
jemals vergessen.*

ALEXANDER JOHN

* 5. Oktober 1958
† 28. Dezember 2021

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen und möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn für die Anteilnahme durch Blumen und Geldzuwendungen sowie der persönlichen Teilnahme an der Trauerfeier bedanken.

Besonderer Dank gilt der Frau Pastorin Denner für die tröstenden Abschiedsworte, Herrn Daniel Vettrich vom Bestattungshaus Wolf

Günthersleben für die hilfreiche Unterstützung und dem Blumenhaus Meister-Schröder in Wechmar.

In liebevoller Erinnerung

*Deine Schwester Viola und Peter
Deine Schwester Carmen
und Andreas*

*Dein Bruder Andreas und Martina
Dein Bruder Steffen und Katrin
im Namen aller Angehörigen*

Günthersleben, im Januar 2022

Wir sehen nicht nur Schwarz.

Im Leben ist nicht alles nur schwarz-weiß. So hat auch die Trauerbewältigung unendlich viele Facetten. So unterschiedlich die Menschen sind, so unterscheidet sich auch ihr Weg, die Trauer und den Verlust zu verarbeiten. Gehörte es sich noch vor wenigen Jahrzehnten, bis zu einem Jahr in Trauerkleidung den Verstorbenen zu gedenken, ist dies im urbanen Raum nicht mehr oft zu sehen. Im ländlichen Bereich, je nach Konfession, wird darauf mehr Wert gelegt.

Doch was ist die richtige Trauerkleidung?

Diese Frage stellen sich nicht nur die Angehörigen. Auch sonstige Trauergäste, nahe Verwandte und Freunde stehen vor einer bevorstehenden Trauerfeier vor dem Schrank und versuchen, mit Bedacht die Kleidung zu wählen, ohne eventuell ins Fettnäpfchen zu treten. Zu beachten ist einerseits die **Farbe**. Als klassische Trauerfarbe hat sich **Schwarz** etabliert. Die Kleidung schwarz zu färben, war früher eine sehr kostspielige Angelegenheit und zeugte von Wohlstand und somit von Wertschätzung des Verstorbenen. Auch gedeckte

bzw. dunkle Farben wie Dunkelviolett, Dunkelblau, Grau, Anthrazit und Braun sind erwünscht und toleriert. Weiße Hemden und Blusen dürfen gerne zu den dunklen Kleidungsstücken kombiniert werden. Von gemusterten und auffälligen Farben ist aber abzuraten.

Weiterhin ist zu beachten, die Kleidung nicht all zu festlich zu wählen und dennoch **förmlich** und dem Anlass entsprechend. Die Damen sollten beachten, sich nicht zu freizügig zu zeigen. Die Knie, Dekolleté, Schultern und Oberarme sollten bedeckt sein. Auch die Herren werden gebeten, auf kurze Hosen und kurze Hemden zu verzichten. Vielerorts wird heute die Kleiderwahl deutlich legerer gesehen. Nicht immer muss es der feine Anzug sein. Auch eine dunkle Stoffhose und passende Jacke sind akzeptabel.

Die Bestattungskultur in Deutschland hat sich verändert, wie auch die Wünsche der Hinterbliebenen sich verändert haben und weiter verändern werden. So kann es auf ausdrücklichen Wunsch des Verstorbenen auch durchaus anders aussehen. Wenn dieser im Vorfeld eine **Kleiderordnung** vorgibt und sich einen

lebensbejahenden und frohen Abschied wünschte, sollte man dies auch respektieren. Gern darf man sich, wenn dies gewünscht ist, im freundlichen Rahmen verabschieden und somit an das Schöne und Positive erinnern.

Selbstverständlich berät Sie unser Institut – die **Bestattungsinstitut Gotha GmbH** – gern über die Möglichkeiten sowie über alternative Bestattungsformen, damit individuelle Sichtweisen, die letzte Ruhestätte und Abschiednahme betreffend, erfüllt werden. Kommen Sie gern zu einem unverbindlichen Beratungstermin in unser Institut am Hauptfriedhof Gotha oder in unsere Filiale in Waltershausen.

Wir stehen als kompetenter Ansprechpartner mit allen Abteilungen als ausbildender Meisterbetrieb des Handwerks – auch in Ihrer Gemeinde im gesamten Landkreis Gotha – jederzeit gern zur Verfügung. Die **Bestattungsinstitut Gotha GmbH** steht Ihnen das ganze Jahr über zur Seite, um individuelle Trauerarbeit zu leisten. Und das **„Seit Generationen – Für Generationen“**.

Ihr Ronald Häring, Geschäftsführer

TRADITION
VERPFLICHTET!

Seit Generationen – Für Generationen.



**Bestattungsinstitut
Gotha GmbH**




Zertifizierter Meisterbetrieb

Was ist die richtige Trauerkleidung -
traditionell oder unkonventionell?


WIR SEHEN NICHT NUR
SCHWARZ

Gotha | Langensalzaer Str. 89

 **03621 - 30 87 0**

www.bestattung-gotha.de

Waltershausen | Hauptstraße 33

 **03622 - 90 20 05**

info@bestattung-gotha.de

